NRV-WW 27.09.2015

NRV Partnerclubs im Ausland

Auch im Königreich Thailand wird gesegelt. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der NRV auch hier freundschaftliche Beziehungen zu einem dortigen Partnerclub pflegt, den ich Ihnen gern vorstellen möchte. Es ist der

Royal Varuna Yacht Club in Pattaya



Im Jahre 1957 als Varuna Marine Club gegründet, übernahm Seine Majestät König Bhumipol Adulyadej – (Rama IX) im Jahre 1965 die Schirmherrschaft über den Club, der daraufhin in Royal Varuna Yacht Club umbenannt wurde.

Von seinem ursprünglichen Clubgelände zog der RVYC im Jahre 1967 an seinen jetzigen Standort. Dieser befindet sich in einer abgeschlossen Bucht an der Ostküste von Thailand - gelegen zwischen den bekannten Badeorten Pattaya und Jomtien. Die seinerzeit abenteuerliche Autofahrt über Landstraßen und mit Fähren von Bangkok, der Haupstadt Thailands, nach Pattaya hat sich seit der Gründung des Clubs mittlerweile von etwa sechs Stunden auf nur noch zwei Stunden reduziert – „traffic conditions permitting, of course“.

Das moderne, in offener Bauweise errichtete und damit an das tropische Klima angepasste Clubhaus wurde im Jahre 2003 durch Kronprinz Maha Vijaralongkorn offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Der RVYC zählt heute etwa 450 aktive Mitglieder, wobei der Begriff „Mitglieder“ sich hier nicht auf einzelne Personen bezieht, sondern in der Regel auf Familienmitgliedschaften. Mit anderen Worten: es sind etwa 1.500 Personen, die mehr oder weniger regelmäßig das Clubhaus und seine Anlagen nutzen.

Darüber hinaus gibt es im RVYC noch die Kategorie der „Absentee“ Mitgliedschaften, die weitere etwa 890 Familien umfasst. Bei letzteren handelt es sich in der Regel um nicht in Thailand dauerhaft ansässige Personen. Sie besuchen Thailand nur sporadisch und nutzen die Einrichtungen des Clubs daher eher unregelmäßig.

Wie die Strandlage des Clubgeländes unschwer vermuten lässt, liegt der seglerische Schwerpunkt des RVYC auf dem Jollen- und Katamaran Segeln. Der Kern der Clubboote wird gebildet von Optimist und Laser Jollen, der durch RS Vision, RS Quba und RS Venture Boote sowie Hobie und Nacra Katamarane von 16 – 20 Fuß verstärkt und abgerundet wird. Zusammengerechnet verfügt der RVYC über ca. 350 Clubboote, die den Mitgliedern zur Verfügung stehen.



Die Segelausbildung des Nachwuchses wird von vier RYA zertifizierten Jollen Trainern überwiegend auf Optimist und RS Quba Jollen durchgeführt. Diese werden zusätzlich von einem seit langen Jahren im Club beschäftigten einheimischen Segellehrer unterstützt. Die Kurse für Fortgeschrittene werden auf Laser und RS Venture bzw. RS Vision Jollen abgehalten.





Eigene Liegeplätze für große, seegehende Yachten seiner Mitglieder besitzt der RVYC aufgrund seiner topographischen Lage nicht. Diese sind – ähnlich wie im NRV – auf Marinas an anderen Küsten Thailands verteilt.

In der ersten Dezemberwoche eines jeden Jahres findet in Thailand die Phuket King's Cup Regatta statt. Diese wird regelmäßig vom Phuket King's Cup Regatta Organizing Committee unter der Schirmherrschaft des Royal Varuna Yacht Clubs, der Yacht Racing Association of Thailand sowie der Royal Thai Navy in der Provinz Phuket durchgeführt. Vor einigen Jahren hat übrigens auch unser Kommodore Gunter „Piese" Persiehl mit einer Crew von NRVern an dieser Regatta teilgenommen.

Soweit der seglerische Teil des Royal Varuna Yacht Clubs. Selbstverständlich gibt es beim RVYC auch ein gesellschaftliches Clubleben. Dieses findet überwiegend in seinem schönen Clubhaus statt. Im Erdgeschoß des Clubhauses befindet sich das offene, von tropischer Luft durchströmte Restaurant sowie eine Bar. Das Obergeschoß beherbergt Bankett- bzw. Konferenzräume. Diese Räumlichkeiten bilden den idealen Ort für die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Clubs.

Das freundliche und aufmerksame Personal kümmert sich vorbildlich um das leibliche Wohl von Clubmitgliedern und Gästen. Die Küche bietet nicht nur äußerst schmackhafte landestypische Gerichte an, sondern als Konzession an den europäischen bzw. den amerikanischen Geschmack werden auch „westliche" Speisen angeboten. In jedem Fall aber sind ein lokales „Singha Lager" oder ein „Kloster Beer" immer eine wirklich ausgezeichnete Ergänzung zu den angebotenen Speisen.





Der im Erdgeschoß des Clubhauses befindliche große offene, eher zweckmäßig eingerichtete Raum geht über in die vorgelagerte Terrasse, von wo man einen herrlichen Blick über den unmittelbar anschließenden, mit Bäumen und Palmen bewachsenen Rasen auf das offene Meer genießt.





Der Royal Varuna Yacht Club bietet übrigens auch Übernachtungsmöglichkeiten an. Die in einem separaten Gebäude untergebrachten Zimmer sind einfach und zweckmäßig ausgestattet. Sie werden nicht nur für die eigenen Mitglieder vorgehalten, sondern können bei rechtzeitiger vorheriger Reservierung auch von Besuchern gebucht werden.

Wer nicht im Meer schwimmen mag, kann auch den Swimming Pool nutzen. Außerdem gibt es dort auch noch eine Strandbar, wo man abends seinen „sundowner“ im Kreise Gleichgesinnter bei angeregten Gesprächen genießen und dem tropischen Sonnenuntergang zuschauen kann.



Also, liebe Mitglieder, sollte Sie der Weg entweder geschäftlich oder im Urlaub nach Thailand führen, so haben Sie auch dort Gelegenheit, einen der vielen schönen NRV Partnerclubs in aller Welt zu besuchen.

Wolfgang Weber – Delegierter für
Internationale Angelegenheiten